



Sozialraumanalyse Berg

Stand: 18.01.2022

Öffentlich-räumliche Infrastruktur

Öffentliche Verwaltung:

Das Rathaus befindet sich in der Bergstraße 35 auf der Berg-Kuppe. Seniorenbeauftragte ist Susanne Haudek. Koordinatorinnen der Solidarischen Gemeinde sind Susanne Haudek und Anna Zeller. Neben den Verwaltungsräumlichkeiten befindet sich im Rathaus der Bürgersaal. Dieser kann von Berger Bürgerinnen und Bürgern und Vereinen für Veranstaltungen angemietet werden.

Kirchen:

Die katholische Kirche mit dem Pfarr- und Gemeindehaus sowie das evangelische Gemeindezentrum befinden sich auf der Berg Kuppe beim Rathaus. Hier finden die Gottesdienste der beiden Kirchen statt. Außerdem werden die Hochfeste des Kirchenjahres sowie Gemeindefeste auf dem Kirchplatz oder in den Gemeindehäusern gefeiert.

Im Weiler und in Basenberg gibt es jeweils eine Kapelle.

Neben den Kirchen in unmittelbarer Ortsnähe gibt es im Außenbereich das Kloster Kellenried mit der Klosterkirche St. Erentraud. Derzeit leben rund 20 Schwestern im Kloster. Zum Kloster gehören ein Gästehaus sowie ein Klosterladen.

Kultur:

Die Vielzahl an Vereinen sowie die Feiertage bieten verschiedene kulturelle Programme über das ganze Jahr verteilt. In der Gemeinde gibt es über 40 Vereine, die sich in verschiedenen Bereichen einbringen und verschiedene Aktivitäten und Feste für Jung und Alt ausrichten. Ebenfalls gibt es seitens der Gemeinde die Kulturinitiative, die verschiedene Veranstaltungen organisiert, von Vernissagen bis hin zu Konzerten.

Für kulturelle Veranstaltungen gibt es mehrere Räumlichkeiten zur Auswahl: den Bürgersaal sowie die Festhalle im kommunalen Eigentum. Ebenfalls angemietet kann aber auch das Katholische Gemeindehaus werden. Alle Räumlichkeiten befinden sich allerdings auf der Berg-Kuppe. Dies könnte für ältere oder eingeschränkte Personen aufgrund der Lage schwierig zu erreichen sein.

Das Bergfest ist für viele ein Highlight des Jahres. Zwei Wochen nach dem Rutenfest findet das Bergfest auf der Bergfestwiese statt. Veranstalter ist der Musikverein Berg. Die gesamte Gemeinde feiert vier Tage gemeinsam.

Als Baudenkmale gibt es in Berg neben oben genannten der Kirche St. Peter & Paul und der Kapelle in Weiler, noch die Tobelburg und das Schloss Benzenhofen.

Freizeit, Sport, Tourismus:

In der Gemeinde Berg gibt es das Sportgelände des TSV Bergs in der Jahnstraße. Neben drei Trainingsplätzen soll dort auch ein Beachvolleyballfeld entstehen. Ein weiteres Beachvolleyballfeld gibt es bereits in Vorberg. Neu ist auf dem Sportgelände des TSV in Ettishofen bereits der Kinderspielplatz und ein Boulefeld. Ein weiteres Boulefeld ist direkt am

Rathaus. Als weitere Sportstätten werden die Festhalle und die Sporthalle beim Schulareal genutzt. Dort werden verschiedenen Sportarten und -kurse angeboten: Fußball, Volleyball, Ski und Wandern bis hin zur Gymnastik für Jung und Alt. In der Festhalle finden neben Sportkursen verschiedene Veranstaltungen statt: Konzerte, Vereinsversammlungen, Hochzeiten, Tagungen,...

Zur Freizeitgestaltung gibt es verschiedene Naherholungsgebiete im Gemeindegebiet. Der Berg-Kuppe-Park oder der Wanderweg entlang der Schussen sowie weitere Wanderwege im Außenbereich laden zum Wandern und Spazieren ein.

Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bieten ebenfalls die Kegelbahnen im Gasthaus Hasen, der Reitplatz, der Tennisplatz oder der Skater-Platz in Vorberg. Für Hundebesitzer steht der Hundepark gegenüber des Brunnenplatzes zur Verfügung.

In Kleintobel gibt es einen Klettergarten. Dieser gehört zum Martinshaus, soll allerdings auch durch die Gemeinde genutzt werden können.

Wohnen

In Berg wohnen derzeit 4.518 Personen. Die Mehrheit der Berger Bürgerinnen und Bürger wohnen in den großen Ortsteilen Weiler, Ettishofen, Kasernen, Vorberg, Großtobel, Berg und Kleintobel.

Der Großteil hiervon lebt in Einfamilienhäusern mit Garten. Der Großteil der älteren Menschen lebt mit ihrem Partner gemeinsam oder alleine. Nur ein geringer Anteil, bezogen auf die gesamte Bürgerschaft, wohnt zur Miete. Meistens leben die Bergerinnen und Berger in einem eigenen Einfamilienhaus oder ggfs. in einer Eigentumswohnung. Die Mehrheit dieser Gebäude ist eingeschränkt oder nicht barrierefrei.

Nahversorgung

In Vorberg am Bereich Brunnenplatz gibt es einen Nahversorger, das Rosenhäusle. Das Rosenhäusle bietet einen Lieferservice an. Außerdem findet man dort einen Bäcker mit einem kleinen Café, einen Friseur, eine Postfiliale und eine Filiale der Kreissparkasse. Der Brunnenplatz bildet ein weiteres Zentrum der Gemeinde. Hier findet freitagnachmittags der Wochenmarkt statt. In Vorberg gibt es außerdem noch ein Blumengeschäft.

In Kasernen gibt es den Getränkemarkt Pohl. Dieser bietet für ältere Personen bereits einen Lieferservice an.

In Ettishofen gibt es eine Bäckerei sowie eine Bankfiliale der VR Bank Ravensburg-Weingarten.

Im Gastronomiebereich gibt es den Gasthof Hasen auf der Berg Kuppe, das La Margherita in Weiler, das Sportheim „Bergstation“ in Ettishofen und die Landwirtschaft in Bachmaier. Der Gasthof Hasen wird aktuell zu einem Hotelbetrieb ausgebaut.

In Benzenhofen gibt es einen Hofladen mit Café, der von Donnerstag bis Samstag geöffnet hat.

Neu gibt es in der Gemeinde das Unternehmen Primafood. Hier können regionale Lebensmittel online bestellt werden und an einem Abholort mitgenommen werden. Abholorte gibt es in der Jahnstraße al RAFI-Stadion und am Brunnenplatz.

Mobilität

Die Mobilität eingeschränkter Menschen kann sich in Berg aufgrund der topografischen Struktur und der Lage von Gebäulichkeiten teilweise als schwierig herausstellen. Das kulturelle Zentrum (katholische und evangelische Kirche, katholisches Gemeindehaus, Festhalle, Sporthalle, Grundschule, Rathaus) ist durch die „Berglage“ zu Fuß oder mit dem Fahrrad für ältere Menschen schwierig zu erreichen. Es gibt keine Verbindung des öffentlichen Personennahverkehrs. Das Nahversorgungszentrum am Brunnenplatz ist durch die Buslinie 10 angebunden und durch die örtlichen Gegebenheiten besser zu erreichen.

Die Gemeinde stellt für die Bürgerschaft und die Vereine das Gemeindemobil zur Verfügung. Dieses kann gegen ein Entgelt gemietet werden. Im Gemeindemobil können bis zu neun Personen befördert werden.

Zugverbindungen: Vom Bahnhof Ravensburg gibt es eine Vielzahl an Zugverbindungen. Von Lindau, Bregenz, Wien sowie nach Ulm, Stuttgart und Frankfurt. Außerdem fährt die Bodensee-Oberschwaben-Bahn im Stunden-Takt nach Aulendorf und Friedrichshafen. Die BOB kann auch vom Bahnhof Weingarten-Berg genutzt werden. Alle weiteren Verbindungen sind nur vom Bahnhof in Ravensburg zu erreichen. Es besteht aktuell allerdings keine Verbindung zum Bahnhof Weingarten-Berg.

Busverbindungen: Die Buslinie 10 fährt zu den Kernzeiten im halben-Stunden Takt nach Ravensburg und Fleischwangen. Außerhalb der Kernzeiten fährt die Linie im Stundentakt. Die Ortsteile Weiler, Ettishofen, Kasernen und Vorberg sind dadurch direkt angebunden. Die anderen Ortsteile werden nicht direkt angefahren. Die Linie 12 (Schulbus) fährt zu den Schulzeiten nach Weingarten. Außerdem gibt es den innerörtlichen Schulbus, der die Ortschaften und die Grundschule anfährt. Eine weitere Busverbindung nach Weingarten ist derzeit in Planung.

Weitere Mobilitätsangebote: Weitere Mobilitätsangebote sind derzeit nicht bekannt. Ein Fahrdienst mittwochs auf den Markt nach Weingarten war angedacht. Dazu werden derzeit erste Überlegungen und Planungen gemacht.

Radwege: Zwischen den Ortschaften gibt es Radwegeverbindungen. Berg ist durch die Radwege (Gehweg, Radverkehr frei) nach Ravensburg, Weingarten und Staig an die umliegenden Gemeinden angebunden. Außerorts gibt es kaum Radwege.

Soziale Infrastruktur

Bildung:

In der Gemeinde gibt es eine Grundschule. Diese befindet sich auf dem Schulgelände neben der Sport- und der Festhalle. Eine weiterführende Schule gibt es nicht mehr. Derzeit werden rund 200 Schüler an der Grundschule unterrichtet. Für Schüler wird täglich ein Mittagessen in der Mensa angeboten. Nachmittags können die Kinder täglich in der Betreuung angemeldet werden.

In Kleintobel gibt es das Martinshaus betrieben von den Zieglerschen. Diese Realschule kann von der 5.-10. Klasse besucht werden. Die Schule bietet auch Gymnasialklassen für die Stufen 5 bis 10 an. Das Martinshaus ist auf die Förderung von jungen Menschen mit Autismus spezialisiert und bietet ein breites außerunterrichtliches Angebot im Bereich Kunst, Musik, Sport und Erlebnispädagogik. Zum Martinshaus gehört eine Heimförderschulgruppe mit Außenwohngruppen im Gemeindegebiet.

Die Volkshochschule Berg ist an die Volkshochschule Weingarten angegliedert. Es kann sich zu verschiedenen Kursen und Aktivitäten angemeldet werden. Die Kurse der Volkshochschule Berg finden auch innerhalb der Gemeinde statt. In den meisten Fällen werden dafür die

Räumlichkeiten der Schule oder des Rathauses genutzt. Frau Haudek ist im Rathaus die Ansprechpartnerin für die Volkshochschule.

Kinder und Jugend:

Insgesamt gibt es fünf Kindergärten:

- Kinderhaus Weiler (eingruppig)
- Kinderhaus Ettishofen (eingruppig)
- Kinderhaus Vorberg (eingruppig)
- Kinderhaus Schule (fünfgruppig, U3 und Ü3)
- Kindergarten St. Konrad (fünfgruppig, U3 und Ü3)

Die Kinderhäuser werden alle in der Trägerschaft der Gemeinde betrieben. Der Kindergarten St. Konrad ist in der Trägerschaft der katholischen Kirche. Derzeit ist ein Neubau eines Kinderhauses in Ettishofen in Planung. Dort sollen fünf Gruppen betreut werden.

Im Gemeindegebiet gibt es für Kinder und Jugendliche mehrere Spiel- und Bolzplätze (Weiler, Ettishofen, Kleintobel, Sportplatz TSV, Vorberg, Schulgelände).

Auf dem Schulgelände befindet sich der Jugendtreff. Jeden Freitag während der Schulzeiten wird dieser durch eine Sozialarbeiterin betreut und ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Die Räumlichkeiten werden außerdem von den Bergfestrommlern genutzt.

In den Sommerferien wird für Kinder das Ferienprogramm seitens der Gemeinde angeboten. Kinder und Jugendliche können sich bei Frau Haudek im Rathaus zu verschiedenen Aktivitäten von Bergerinnen und Bergern sowie den ortsansässigen Vereinen und Institutionen anmelden.

Am Bergfestsamstag findet das Kinderfest der Gemeinde statt. Alle Kinder von drei bis 15 Jahren können an verschiedenen Spielen teilnehmen und tolle Preise gewinnen.

Seitens der katholischen Kirche gibt es eine Ministrantengruppe. Diese engagieren sich nicht nur im Gottesdienst, sondern unternehmen eine Vielzahl an Ausflügen und anderen Aktivitäten.

Weitere Angebote für Jugendliche bilden die Jugendfeuerwehr, die Pfadfinder Gruppe und die Musikschule vor Ort.

Hilfsangebote für Senioren

Altenhilfe – ambulante, stationäre und teilstationäre Einrichtungen, Betreutes Wohnen:

Es gibt derzeit keine stationäre Einrichtung. Es soll aber in den kommenden Jahren eine stationäre oder/und eine teilstationäre Einrichtung entstehen. Man befindet sich derzeit noch in der Koordinierungsphase.

Zwischen der Gemeinde Berg und dem Gustav-Werner-Stift in Weingarten gibt es eine Kooperation. Der Gemeinde Berg stehen Pflegeplätze zur Verfügung. Bei Bedarf werden die Personen auf die Warteliste genommen und bei Freiwerden eines Platzes berücksichtigt. Die Verwaltung leitet die Adressen interessierter Bürger an das Stift weiter. Aktuell wird aber kein Berger Bürger dort betreut.

Es gibt keine Betreute Wohnanlage in Berg. In den umliegenden Gemeinden gibt es betreute Wohnanlagen.

In Berg sind acht ambulante Pflegedienste mit einem Versorgungsvertrag nach dem SGB XI tätig. (Quelle: Seniorenpolitisches Konzept für den Landkreis Ravensburg - Gesamtbericht, S. 43)

Neu ist seit November 2021 das ambulante Angebot der kirchlichen Sozialstation Schussental. Diese bietet im evangelischen Gemeindezentrum einmal wöchentlich einen Betreuungsgruppe für demenziell erkrankte Personen an.

Als ehrenamtliche ambulante Angebote könnte der Helferkreis Besuchsdienst, geleitet von Frau Bott, und der Hospizverein Baidt-Baienfurt-Berg e.V. gezählt werden.

Weitere stationäre oder teilstationäre Betreuungsangebote gibt es derzeit nicht vor Ort.

Erkenntnisse zur Bedarfsdeckung im Bereich Pflege aus dem Seniorenpolitischen Konzept des Landkreises von November 2017

Bedarfsdeckung Langzeit- und Kurzzeitpflege

Berg wird in einem Planungsraum mit Weingarten zusammen ausgewiesen. Berg selbst verfügt über keine eigene Pflegeeinrichtung. Laut dem Seniorenpolitischen Konzept standen im Jahr 2016 für Weingarten und Berg 181 Pflegeplätze zur Verfügung. Der errechnete Platzbedarf für das Jahr 2025 lag für beide Kommunen zusammen in der unteren Berechnungsvariante bei 264 Plätzen und in der oberen Berechnungsvariante bei 291 Plätzen. Demnach fehlen in der unteren Variante 83 Plätze, zieht man die obere Variante heran, die im Konzept als wahrscheinlichstes Szenario eingeordnet wurde, fehlen 110 Plätze. Damit weist der Raum Weingarten/Berg in der oberen Variante für das Jahr 2025 den höchsten Platzbedarf im gesamten Landkreis auf.

Berg wird als eine der Kommunen ausgewiesen, in denen es einen Bedarf an wohnortnahe Ausbau der Pflegeinfrastruktur mit 30 Plätzen (untere Variante) bzw. 33 Plätzen (oberen Variante) gibt (S. 35).

Für den Bereich Kurzzeitpflege wurden Bedarfsberechnungen erstellt, die von den Autoren als sehr eingeschränkt aussagekräftig eingestuft wurden. Hier liegt der Raum Weingarten/Berg bei einem Bestand von 6 Plätzen im Jahr 2016 und einem Gesamtbedarf in 2025 von 11 Plätzen (untere Variante) und 15 Plätzen (obere Variante). Eine separate Ausweisung für Berg wurde an dieser Stelle nicht vorgenommen (S. 38)

Bedarfsdeckung Tagespflege

Im Bereich Tagespflege lag der Platzbestand 2016 im Raum Weingarten/Berg bei 13 Plätzen. Der ausgewiesene Platzbedarf für 2025 liegt bei 19 Plätzen (untere Variante) bzw. 26 Plätzen (obere Variante). Damit ergibt sich auch hier im Vergleich zu den anderen Kommunen ein hoher Bedarf an Tagespflegeplätzen im Planungsraum. Es erfolgte keine separate Ausweisung für Berg (S. 39)

Ambulanter Pflegebedarf

Hier stehen keine Verfahren für eine Bedarfsprognose zur Verfügung. Zur Annäherung wurde bei den ambulanten Pflegediensten im Landkreis abgefragt, wie sich die Anzahl der erbrachten Pflegeversicherungsleistungen in den letzten 5 Jahren verändert hat. Die antwortenden Dienste gaben an, dass in allen ihren Leistungsbereichen Steigerungen zu verzeichnen waren.

(Quelle: Seniorenpolitisches Konzept für den Landkreis Ravensburg – Gesamtbericht, S. 35 - 48)

Nachbarschaftshilfen:

In Berg gibt es eine Nachbarschaftshilfe unter der Trägerschaft der katholischen Kirche. Vorsitzende ist Veronika Eckle. Es sind insgesamt 15 Helferinnen für 21 Personen im Einsatz. Die Nachbarschaftshilfe übernimmt gegen ein Entgelt hauswirtschaftliche Aufgaben und unterstützt ältere Menschen in ihrem Alltag.

Neben der Nachbarschaftshilfe gibt es in Berg den Krankenpflegeverein der katholischen Kirche. Dieser war früher im pflegerischen Bereich innerhalb des Gemeindegebiets tätig. Dies ist heutzutage nicht mehr der Fall.

Beratungsangebote für Senioren vor Ort:

Beratungsangebote vor Ort gibt es bei Frau Haudek als Seniorenbeauftragte im Rathaus.

Beratung bekommt man außerorts je nach Schwerpunkt beim Pflegestützpunkt Ravensburg oder bei der Wohnberatung des DRK.

Gesundheitsinfrastruktur:

In der Gemeinde gibt es zwei Hausarztpraxen. Die Praxis von Dr. Magdalena Migier-Gajzek ist in Vorberg, die Praxis von Dr. Hermann StremLOW befindet sich in Ettishofen. Es ist noch unklar, wie lange diese Praxen betrieben werden. In Vorberg gibt es die Zahnarztpraxis von Dr. Schleenbecker.

Im Gemeindegebiet befinden sich drei Physiotherapie-Praxen, zwei in Vorberg und eine in Ettishofen sowie eine Praxis für Kinesiologie und Osteopathie.

Soziale Teilhabe, Gesundheitsförderung

Offene Seniorenangebote:

Am Brunnenplatz gibt es den Seniorentreff. Hier finden in der Regel wöchentliche Treffen statt. Diese werden von den Berger Senioren organisiert. Es gibt Kaffee und Kuchen, es werden Gesellschaftsspiele gespielt oder sonstige Vorträge oder Ausflüge angeboten. Durch die Corona-Pandemie sind das Angebot sowie die Nachfrage leider zurück gegangen.

Generationsübergreifende Angebote:

Die Berger Vereine und Institutionen bieten ein umfangreiches generationenübergreifendes Angebot an. Über den Sportverein, Musikverein, Schützenverein, Narrenzünfte bis hin zu den Landfrauen, dem Frauenbund, dem Kirchenchor und der Männergemeinschaft sind viele Möglichkeiten gegeben. Die Vielzahl von Vereinen bieten ein umfangreiches Angebot. Durch die Pandemielage wurde die Vereinsarbeit deutlich erschwert. Es wird sich zeigen in welchem Maße sich die Vereinsstrukturen erholen.

Seitens der evangelischen Kirche gibt es den evangelischen Frauenkreis, der sich einmal im Monat zusammen findet.

Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen:

Es besteht derzeit kein konkretes Beratungsangebot. Es besteht die Möglichkeit sich bei der Seniorenbeauftragten Susanne Haudek zu informieren. Anlaufstelle ist allerdings der Pflegestützpunkt in Ravensburg.

Bürgerengagement

Bürgerschaftliche Vereinigungen und Aktivitäten, wie ist das bürgerschaftliche Engagement allgemein einzuordnen? Wie hat es sich entwickelt? Wurde bereits Engagement-Interesse

erhoben? Was läuft im Ehrenamt? Ggf. Beschreibung des im sozialen Bereich aktiven Engagements mit Gemeinwohlorientierung; Engagement der Kirchen, Helferkreise...Bemerkenswertes finanzielles Engagement von Einzelnen oder Unternehmen in Form von Spenden oder Stiftungen; Bürgerstiftungen; bauliche Aktivitäten...neue Beteiligungsangebote (Jugendausschüsse, Stadtseniorenrat, Beteiligungsprozesse)...Wertschätzungskultur für das Ehrenamt in der Kommune (Unterstützung, Vergünstigungen, Räume, Anerkennung, Angebote für Engagierte, Austauschplattformen...); kommunale Netzwerke

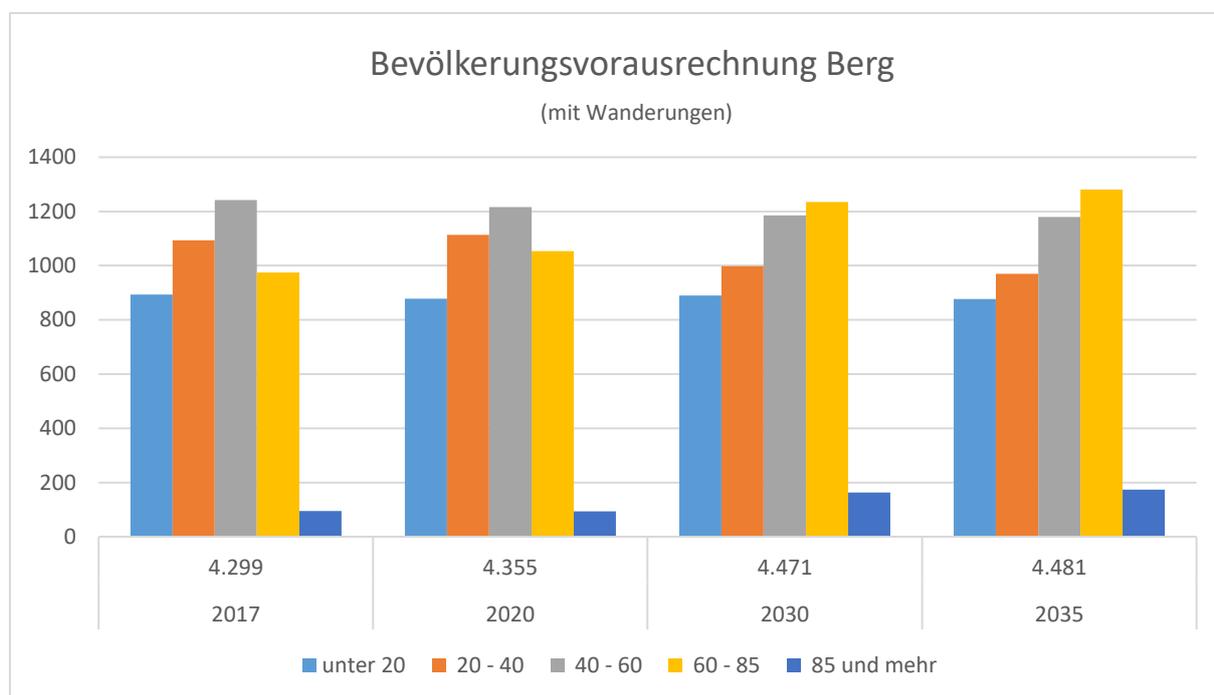
Berg ist Mitglied der Bürgerstiftung Oberschwaben.

Vereine leben vom Ehrenamt. In Berg gibt es eine Vielzahl von Vereinen mit den verschiedensten Ausrichtungen. Viele Personen engagieren sich hier im Ehrenamt.

Während der Flüchtlingskrise hat sich in Berg der Helferkreis Asyl gebildet. Dieser leistet bis heute eine wichtige ehrenamtliche Arbeit.

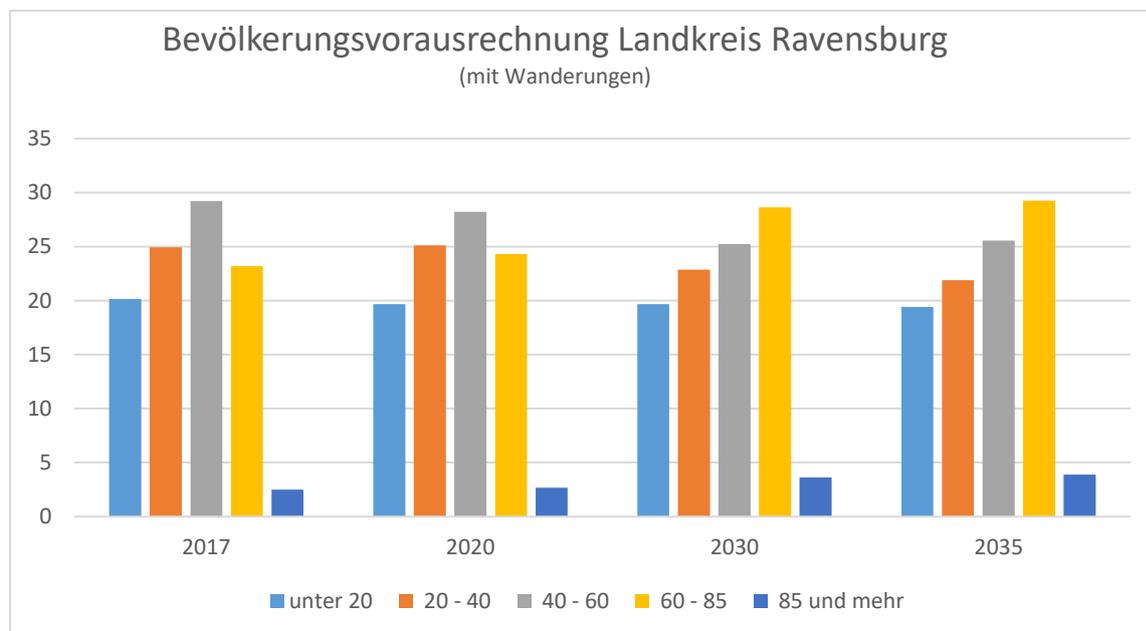
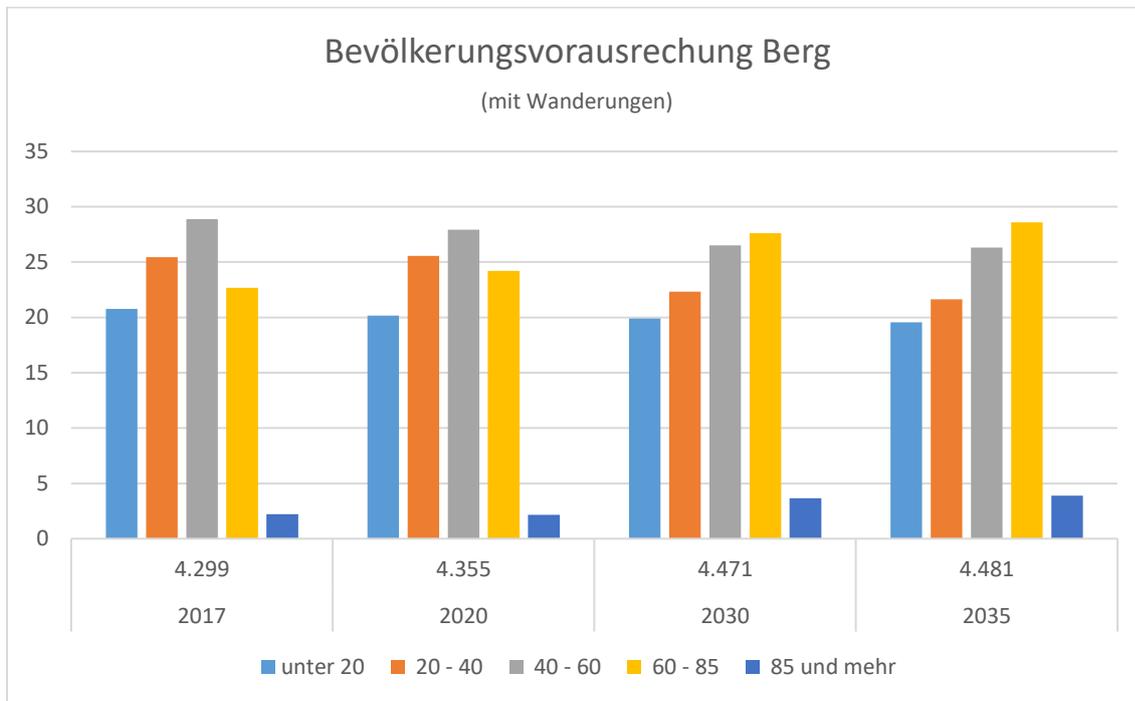
Ausgewählte statistische Daten

Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen in absoluten Zahlen sowie prozentual im Vergleich zum Landkreis



Quelle: Statistisches Landesamt: Zahlen aus 2017: Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.; restliche Jahre: Ergebnisse der Hauptvariante der regionalisierten Bevölkerungsvorausrechnung Basis 2017. Datenquelle: Regionalisierte Bevölkerungsvorausrechnung Basis 2017; Hauptvariante.

Abgerufen: 28.09.2021



Quelle: Eigene Berechnungen aus: Statistisches Landesamt: Zahlen aus 2017: Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.; restliche Jahre: Ergebnisse der Hauptvariante der regionalisierten Bevölkerungsvorausrechnung Basis 2017. Datenquelle: Regionalisierte Bevölkerungsvorausrechnung Basis 2017; Hauptvariante.

Abgerufen: 28.09.2021

Ausgewählte Altersgruppen im Kernort und in den Teilorten 2021

	Gesamtbevölkerung 2022	davon 50 und älter	in % der Gesambev.	davon 70 und älter	in % der Gesamtbev.
Gesamtgemeinde	4518	1873	41,4	661	14,6
Teilort Berg	806	327	40,57	121	15,01
Teilort Vorberg	1821	744	40,85	314	17,24
Teilort Ettishofen	694	287	41,35	66	9,5
Teilort Weiler	753	328	43,55	118	15,67
Teilort Kasernen	166	78	46,99	17	10,24
Restliche Weiler	278	109	39,20	25	8,99

Quelle: Einwohnermeldedaten Gemeinde Berg, Stand: 12.01.2022

Zum Vergleich:

	Gesamtbevölkerung 2020	davon 50 und älter	in % der Gesamtbevölkerung	davon 70 und älter	in % der Gesamtbevölkerung
Landkreis Ravensburg	285.888	123.221	43,10	42.367	14,82
Land Baden-Württemberg	11.103.043	4.791.096	43,15	1.679.153	15,12

Quelle: Eigene Berechnung aus: Statistisches Landesamt, Bevölkerungsfortschreibung, Zensus 2011
Abgerufen: 28.09.2021